

HOCHSCHULE ANHALT - W2 Flächenmanagement, Bodenordnung und Grundstückswertermittlung -  
Frist: 02.10.2020

Willkommen an der Hochschule Anhalt, einer der forschungstärksten Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt. Im Herzen Mitteldeutschlands bieten wir als innovative Hochschule Forschung und Lehre auf internationalem Niveau sowie beste Studien- und Lebensqualität. Mit mehr als 80 Studiengängen schaffen wir individuellen Freiraum zur Entwicklung von Persönlichkeiten und bereiten etwa 8.000 deutsche und internationale Studierende vor allem auf eines vor: einen gelungenen Berufsstart. Am Standort Dessau ist im Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation zum Wintersemester 2021 die Professur Flächenmanagement, Bodenordnung und Grundstückswertermittlung (Bes.-Gr. W2) zu besetzen. Vorausgesetzt wird ein Hochschulabschluss in den Bereichen Geodäsie, Geoinformatik oder verwandten Fachrichtungen mit einem engen Bezug zur Denomination. Darüber hinaus werden einschlägige Erfahrungen aus der beruflichen Praxis des Liegenschaftswesens sowie zusätzlich in einem oder mehreren der folgenden Themenfelder erwartet: Flächenmanagement und Bodenordnung, Grundstückswertermittlung, Raum- und Bauleitplanung, Landmanagement und Dorfentwicklung. Ein abgeschlossenes Referendariat im Bereich Geodäsie und Geoinformation ist wünschenswert. Der künftige Stelleninhaber (m/w/d) übernimmt Lehrveranstaltungen im Berufsgebiet in den Bachelor- und Masterstudiengängen Vermessung und Geoinformatik sowie im berufsbegleitenden Masterstudiengang Geoinformationssysteme und vertritt das Fachgebiet in der anwendungsbezogenen Forschung und Entwicklung. Er soll die Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Institutionen in diesem Bereich auf- und ausbauen. Die Bereitschaft zur Übernahme von Lehre in verwandten Studiengängen wird erwartet. Ein hohes persönliches Engagement sowohl in der Ausbildung wie auch in der Forschung und in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Studiengänge werden vorausgesetzt. Einen besonderen Stellenwert hat an der Hochschule Anhalt eine qualitativ hochwertige Lehre, die nicht nur exzellentes Fachwissen praxisnah vermittelt, sondern die Studierende zur aktiven Teilnahme am Studium motiviert. Damit dies gelingt, ist eine intensive Betreuung und Beratung der Studierenden für uns selbstverständlich. Dieses Engagement erwarten wir von dem Bewerber von der Kommunikation mit Studieninteressierten, über die tägliche Arbeit mit Studierenden bis zur Arbeit mit Alumni der Hochschule. Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 35 Hochschulgesetz Land Sachsen-Anhalt (HSG LSA). Gemäß §17 der Grundordnung der Hochschule Anhalt i. V. m. § 38 HSG LSF wird bei einer ersten Berufung in ein Professorinnen- oder Professorenamt grundsätzlich ein Dienstverhältnis auf Probe begründet. Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen. Die Hochschule Anhalt strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges einschließlich der Lehrtätigkeit sowie der fachpraktischen Tätigkeit, Schriftenverzeichnis, Zeugnisse/Urkunden, Abitur, Hochschulabschluss, Promotion, ggf. Habilitation, ggf. Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gemäß Europäischen Referenzrahmen, sollte Deutsch nicht die Muttersprache sein) werden innerhalb von einem Monat nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an: Präsident der Hochschule Anhalt, Bernburger Straße 55, 06366 Köthen. Bewerbungsfrist: 02.10.2020.

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Bewerbung auf den Ausschreibungsdienst des Deutschen Hochschulverbandes

-----